

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 1
--	------------	---------------	------

Modulbeschreibungen
der Speziellen Ordnungen für die Master-Studiengänge*
des Fachbereichs 05 - Sprache, Literatur, Kultur
- Gemeinsame Anlage 2 –
vom 20.05.2009

* Diese Anlage regelt die Modulbeschreibungen für folgende Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Sprache, Literatur, Kultur:

1. [Sprache, Literatur, Kultur \(SLK\)](#)
2. [Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft \(MFKW\)](#)
3. [Modern Languages and Linguistics \(MLL\)](#)
4. [Neuere Fremdsprachen und Fremdsprachendidaktik \(NFF\)](#)
5. [Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik \(STFD\)](#)

sowie für diejenigen Hauptfächer, Nebenfächer und Studienelemente, die der FB 05 für Masterstudiengänge anderer Fachbereiche zur Verfügung stellt.

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 2
--	------------	---------------	------

Inhaltsverzeichnis

2.2. Modulbeschreibungen der germanistischen Fächer.....	3
2.2.1. Studienbereich Sprache	3
Texttheorie und Textlinguistik	3
Textproduktion und Schreibforschung	5
Aktuelle Themen der Textlinguistik	7
Texte und Medien.....	9
Textqualität und Textbewertung.....	11
2. Studienbereich Literatur	13
Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft.....	13
Geschichte der Literatur(en).....	15
Kulturelle Praxis	17
Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur	19
Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur	21
Weltliteratur – Nationalliteratur – Regionalliteratur 1: Theoretische Grundlagen	23
Weltliteratur – Nationalliteratur – Regionalliteratur 2: Exemplarische Werkanalysen.....	25
Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft.....	27
Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft	29
3. Studienbereich Deutsch als Fremdsprache	31
Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen	31
Sprach-, Literatur- und Landeskunde Vermittlung.....	33
Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb	35
Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskunde Vermittlung.....	37
Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Deutsch als Fremdsprache.....	39
4. Studienbereich Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	41
Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie	41
Texttechnologie	43
E-Learning	45
Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie	47
Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie.....	49
5. Studienbereich Komparatistik.....	51
Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze.....	51
Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte	53
6. Bereichsübergreifende Module	55
Thesis-Modul	55

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 3
---	------------	---------------	------

2.2. Modulbeschreibungen der germanistischen Fächer

2.2.1. Studienbereich Sprache

5-GER-M-TThuTLing	Texttheorie und Textlinguistik	10 CP
Modulbezeichnung	<i>Texttheorie und Textlinguistik</i>	
Modulcode	05-GER-M-TThuTLing	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester	
Modulverantwortliche/r	Hennig	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen theoretische und methodische Konzepte der Texttheorie und Textlinguistik kennen und sie bei der Analyse von Texten anwenden können. Die Studierenden sollen insbesondere Prinzipien und Aufbau gängiger Texttheorien kennen und diese in Bezug auf Probleme der Modellierung des Aufbaus von Texten und der Textkompetenz in ihrer Reichweite vergleichend bewerten können.</p> <p>Sie sollen die wichtigsten Organisationsprinzipien von Texten und deren Zusammenwirken kennen sowie die Funktion sprachlicher Mittel für den Aufbau textueller Strukturen beschreiben können. Dabei sollen sie Linearisierungsprobleme (Vertextungsstrategien, Sequenzierungsalternativen, Zusammenhang zwischen hierarchischen und linearen Strukturen) erkennen und beschreiben können.</p> <p>Die Studierenden sollen Probleme der Textsortenforschung kennen (z.B. Methoden der Textsortenklassifikation, der Textsortengeschichte).</p> <p>Schließlich sollen die Studierenden Methoden der linguistischen Textanalyse anwenden und deren Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Texttheorien beschreiben können.</p>	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – allgemeiner Überblick über das Gebiet der Textlinguistik – strukturelle, kognitive, funktionale bzw. handlungstheoretische Texttheorien, Theorievergleich – Organisationsprinzipien von Texten (z.B. lokale und globale Sequenzierung, Themenstruktur und Themenentfaltung, Wissensaufbau) – sprachliche Mittel der Textorganisation (z.B. grammatische und lexikalische Mittel der Satzverknüpfung, der Koreferenz und der Themenentfaltung) – Methoden der Textanalyse und der Textstrukturierung – Textsorten (Klassifikation, Textsortenspezifik der Textorganisation, textsortenspezifische Qualitätskriterien für Texte, Textsortengeschichte). 	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	90

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 4
--	------------	---------------	------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer: 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 5
---	------------	---------------	------

05-GER-M-TextProd	Textproduktion und Schreibforschung		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Textproduktion und Schreibforschung</i>		
Modulcode	05-GER-M-TextProd		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Feilke		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-TThuTling		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> – die sprachtheoretischen Grundlagen textproduktionsorientierter Sprachbegriffe kennen lernen – die Rolle von Mündlichkeit und Schriftlichkeit für die Struktur und Produktion/Rezeption von Texten verstehen – ausgewählte Methoden der Textproduktionsforschung kennen lernen und anwenden können – in der Lage sein, Schreibprozesse mit Hilfe verschiedener Modelle in ihre Komponenten zu zerlegen und komponentenbezogen zu optimieren – Modelle der Entwicklung von Textkompetenzen kennen, Ursachen von Schreibschwierigkeiten kennen und auf Schreibprozesse beziehen können – Systeme computerunterstützten Schreibens kennen lernen und nutzen können – die engen Beziehungen zwischen (professionellen) Handlungsfeldern/Domänen und spezifischen Texterwartungen und Normen verstehen – die Textproduktion in einem Handlungsfeld professionellen Schreibens modellhaft erfassen, analysieren und vermitteln können – auf dieser Grundlage Vorschläge zur Optimierung der Infrastruktur von Schreibumgebungen entwickeln und begründen können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Sprachtheorie und Theorie der Textproduktion – Schrift, Schreiben und Schriftlichkeit – Modelle der Textproduktion, Schreibprozessmodelle – Methoden der Schreibforschung: Produkt- und Prozessanalysen – Psycholinguistik der Textproduktion, Schreibschwierigkeiten – Computergestütztes Schreiben – aufgabenbezogene Analyse von Schreibkontexten in exemplarischen Tätigkeitsfeldern – Konzeption und Optimierung der Infrastruktur professionellen Schreibens 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 6
--	------------	---------------	------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im SoSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 7
---	------------	---------------	------

05-GER-M-TextLing		Aktuelle Themen der Textlinguistik		10 CP
Modulbezeichnung		Aktuelle Themen der Textlinguistik		
Modulcode		05-GER-M-TextLing		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach), 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Voeste		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-TThuTLing		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> - textlinguistische Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist - die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können - aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können - auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden textlinguistischer Forschung vertraut sein 			
Modulinhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus der Textlinguistik.			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Kolloquium		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Kolloquium	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Kolloquiumsarbeit oder Einzelpräsentation mit Kolloquiumsarbeit in A2 <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung</u> : Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit bzw. der nicht bestandenen Kolloquiumsarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten		
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 8
--	------------	---------------	------

Leistungspunkte	10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer: 2 Semester 1. Modulsemester: Seminar A1 (im SoSe) 2. Modulsemester: Kolloquium A2 (im WiSe)
Unterrichtssprache	Deutsch
Kapazität	A1: 30, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 9
---	------------	---------------	------

05-GER-M-TextMed	Texte und Medien		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Texte und Medien</i>		
Modulcode	05-GER-M-TextMed		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Gloning		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> – theoretisch fundiert die Medienspezifik von Textstrukturen und Textverwendungen beschreiben können sowie die Formen und das kommunikative Potenzial der Verwendung von Bildern und Tönen sowie von Text-Bild-Verbindungen in unterschiedlichen Medien kennen und reflektieren können; – Bildarten und Formen der Bildverwendung kennen und in der Lage sein, Text-Bild-Zusammenhänge unter funktionalem Gesichtspunkt zu analysieren und herzustellen. Sie sollen Formen der Medienintegration kennen und mit medienspezifischen Kommunikationsproblemen vertraut sein; – für ausgewählte mediale Textsorten Gestaltungsprinzipien (z.B. Modularisierung und Textdesign) und einschlägige Qualitätskriterien (Verständlichkeit, Anschaulichkeit, Usability) kennen und anwenden können; – grundlegende Methoden der Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse für Medienprodukte kennen und exemplarisch anwenden können; – exemplarisch die historische Dimension der Entwicklung von medienspezifischen Kommunikationsformen und Produktarten beschreiben können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Texttheorie, Text-Bild-Theorie und Medientheorie – mediale Textsorten (z.B. Zeitungsberichte, Online-Nachrichten, technische Dokumentation, Werbungstexte in unterschiedlichen Medien, Informations- und Lehrmaterialien, Präsentationen, Hypertextsorten) – Text-Bildzusammenhänge in unterschiedlichen Medien und Textsorten – medien- und textsortenspezifische Gestaltungsprinzipien und Qualitätskriterien, medienspezifische Kommunikationsprobleme – Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse – historischer Wandel medienspezifischer Kommunikationsformen 		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 10
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem zweiten Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 11
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-TextQual	Textqualität und Textbewertung		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Textqualität und Textbewertung</i>		
Modulcode	05-GER-M-TextQual		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Lehnen		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die linguistische Forschung zu Textqualitäten im Kontext der rhetorischen, grammatischen und ästhetischen Tradition verstehen und verorten können – erkennen, wie Textqualitäten relativ zu kultur- und domänentypischen Werten und Normen und entsprechenden Zielen der Kommunikation zu bestimmen sind – Einsicht in die Konventionsgebundenheit und Sortenspezifität textbezogener Qualitätsmaßstäbe gewinnen – Modelle des Textverstehens, der neueren Textrezeptions-, und Verständlichkeitsforschung kennen – linguistische Kriterien für die Bestimmung von Textqualitäten entwickeln und begründen können – Empirische Methoden zur Messung von Textqualitäten bzw. Textproduktionsleistungen kennen und anwenden können – Texte kriteriengestützt analysieren, bewerten und zielentsprechend optimieren können 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Forschungsgeschichte, Rhetorische Tradition – Textrezeptionsforschung – Textqualitäten: Werte, Normen und Zielkonflikte – Domänenspezifität von Textqualitäten – Sortenspezifität von Textqualitäten – Forschungsmethoden zur Messung von Textqualitäten – Informationsstruktur und Textstrukturen – Psycholinguistik der Textverständlichkeit – Ästhetische Textqualitäten, Empirische Stilistik – Textoptimierung 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 12
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung</u> : Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem zweiten Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 13
---	------------	---------------	-------

2. Studienbereich Literatur

05-GER-M-MethLit		Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft</i>		
Modulcode		05-GER-M-MethLit		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Jacob		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Das Modul vermittelt eine historisch fundierte, vertiefte Kompetenz in Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben,			
	<ul style="list-style-type: none"> – literaturwissenschaftliche Theorien wie z.B. Theorie der literarischen Kommunikation, des Textes, der literarischen Übersetzung, des Diskurses, der Medien, fiktiver/imaginärer Welten, literaturwissenschaftliche Kulturanthropologie kritisch zu durchdenken und anzuwenden; – theoretisch-methodische Paradigmen der Literaturwissenschaft wie Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, New Historicism zu reflektieren und anzuwenden; – das Erkenntnispotential der Tradition der Ästhetik, Poetik und Rhetorik für die Analyse literarischer Texte fruchtbar zu machen; – interdisziplinäre und komparatistische Verbindungen herzustellen; – die medialen und intermedialen Bedingungen und Möglichkeiten (z. B. Oralität, Skripturalität, Biliteralität, Internet) zu erfassen; – Literatur als ein „Polysystem von Literatur“ zu erkennen, d. h. die Vielfalt der deutschen Literatur in ihrer Entstehung und Funktionalität (z. B. identitätsstiftende Funktion der höfischen Literatur, der konfessionellen Literatur, der Mundartliteratur, der Exilliteratur, der deutsch-jüdischen Literatur, der DDR-Literatur, der Migrationsliteratur, der Gender-Literatur, der rumäniendeutschen Literatur) untersuchen zu können. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Kritische Analyse literaturwissenschaftlicher Theorien, ihrer erkenntnistheoretischen Voraussetzungen, Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsgrenzen; – Reflexion des Verhältnisses von erkenntnisleitender Theorie und textanalytischer Praxis; – Analyse der Methodik literaturwissenschaftlicher Interpretation und Argumentation an Beispielen; – Analyse von Basistexten der Ästhetik, Rhetorik und Poetik; – Analyse der Medialität und Intermedialität von Literatur; – Erarbeitung einer Theorie der „Vielfalt der deutschen Literatur“, d. h. der deutschen Literatur als einer Einheit sprachlich, regional, national, funktional differenzierter Literaturen einschließlich der übersetzten Literatur. 			
	Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	90		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 14
---	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2</p> <p><u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestanden Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestanden Klausur</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten</p>
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 15
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-GesLit		Geschichte der Literatur(en)		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Geschichte der Literatur(en)</i>		
Modulcode		05-GER-M-GesLit		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), 1. Semester (HF, NF), 3. Semester (SE)		
Modulverantwortliche/r		Dietl		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzen in der Analyse und Interpretation literarischer Werke in ihrem jeweiligen historischen, sozialen, kulturellen und sprachlichen Kontext erwerben; – befähigt werden, die an der Literaturgeschichte geschärfte Analysemethode auch auf Gegenwartstexte zu übertragen; – an Texten verschiedener Gattungen Formen und Strategien der Publikumslenkung oder Identitätsstiftung erkennen können; – ein fundiertes Überblickswissen über die Geschichte der deutschen Literatur(en) seit Beginn der deutschsprachigen Schriftlichkeit im 8. Jahrhundert erhalten; – literaturwissenschaftliche und -historische Kenntnisse in den Bereichen Intertextualität, Komparatistik, Biliteralität, Intermedialität und Kulturwissenschaft erwerben; – Einblicke in historische Theorien und Praktiken literarischer Übersetzung erlangen; – die historischen, politischen und sozialen Voraussetzungen von Literaturinterpretationen kritisch betrachten können. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Problematisierungen der historischen Alternative von Übersetzung und Eigenproduktion; – Biliteralität und ihre Bedingungen; – verschiedensprachige (z.B. lateinische, jiddische) Literatur(en) in den deutschsprachigen Ländern und ihr Bezug zu Zielgruppe und Kontext; – deutsche Literatur außerhalb der deutschsprachigen Länder (z.B. Exilliteratur); – Literatur in den unterschiedlichen deutschsprachigen Ländern (z.B. DDR-Literatur, österreichische Literatur); – Literatur(en) einzelner Kommunikations- und Erfahrungsgemeinschaften (Regionalliteratur, Gettoliteratur, Minderheitenliteratur, Elitenliteratur, Kinder- und Jugendliteratur); – Interferenzen zwischen der Literatur und den Medien sowie Formen der Intermedialität. 			
	Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	90		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 16
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (180 Minuten).
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 17
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-KultPrax	Kulturelle Praxis	10 CP	
Modulbezeichnung	<i>Kulturelle Praxis</i>		
Modulcode	05-GER-M-KultPrax		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Ehlers		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzen in literarischer Kultur erwerben, insbesondere praktische Kompetenzen für literarische/kulturelle Berufsfelder, wie Literaturkritik, Verlag, Fernsehen, Theater, Messen, Museum, Ausstellungen Öffentlichkeitsarbeit, – Kompetenzen in der Vermittlung von Literatur und szenischen Darstellungsformen in verschiedenen Lehr-/Lernzusammenhängen von Schule, Universität, Erwachsenenbildung erwerben, – Literaturwissenschaftliche Kenntnisse in Feldern der Erzeugung, Vermittlung und Rezeption von Literatur sowie der literarischen Sozialisation anwenden können, – Spezifische, medienübergreifende Schreibverfahren und Erzählstrategien, die kulturelle literale Praktiken konstituieren, erfassen und funktional bewerten können, z. B. alltagskulturelle Formen von Phantastik, Dynamik kultureller Vorstellungswelten (Metaphorik), – Einsicht in Medialität (Text-Bild-Beziehungen, Verfilmungen) und Intermedialität von Texten (literarischer Text, Hörspiel u.a.) erlangen, – die spezifischen Funktionen der Vielfalt deutschsprachiger Literatur untersuchen können (z. B. identitätsstiftende Funktion von Migrationsliteratur). 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Literatur-/Literaturvermittlungstheorien – Institutionen einer literarischen Kultur – Kulturelle Praktiken und Anforderungen in gesellschaftlichen Einrichtungen, insbesondere in Berufsfeldern der Erzeugung, Aneignung und Vermittlung von Einzelliteraturen – Praxisbezogene Projekte – Sozialisations-/Kulturalisationsprozesse – Kanonisierungsprozesse – Erzählerische, dramatische Formen sowie poetische Mittel in Praxisfeldern – Performativität 		
	Lehrveranstaltungsform(en)		
		A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 18
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur. <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 19
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-LituZG-1	Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Literatur und Zeitgeschichte 1: Kriegs- und Nachkriegsliteratur, Exil- und Holocaustliteratur</i>		
Modulcode	05-GER-M-LituZG-1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Wirth		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen:		
	<ul style="list-style-type: none"> – mit verschiedenen Literatur- und Kulturtheorien vertraut werden, die das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte beschreiben; – Kompetenzen bei der Abgrenzung/Definition von Gattungen und Epochen erwerben; – einen fundierten Überblick über das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert erwerben; – Kompetenzen bei der Interpretation literarischer Texte erwerben, in denen zeitgeschichtliche Themen / Bezüge wesentlich sind; – Unterschiede beschreiben lernen, wie die deutsche Literatur in ihrer Vielfalt auf zentrale zeitgeschichtliche Ereignisse reagiert und eingewirkt hat. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Literatur- und Kulturtheorien (u.a. zur Gedächtnis- und Speicherfunktion von Literatur, zu Literatur als Archiv und als Medium öffentlicher Kritik, zu Gattungstheorien, zu Kanonisierungsprozessen); – deutschsprachige Kriegsliteratur (v.a. zu beiden Weltkriegen); – deutschsprachige Exilliteratur aus unterschiedlichen Regionen (z.B. Frankreich, England, USA) und Zeiträumen; – deutschsprachige Holocaustliteratur (Texte vor und nach 1945); – deutschsprachige Nachkriegsliteratur in ihrer nationalen und regionalen Vielfalt (z.B. BRD, DDR, Österreich, Schweiz) und thematischen Breite im Hinblick auf ihre Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen Themen (Erfahrung mit totalitären Systemen, deutsche Teilung, Vergangenheitspolitik etc.) 		
	Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung A2 Seminar
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 20
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem dritten Sommersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 21
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-LituZG-2		Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Literatur und Zeitgeschichte 2: Gegenwartsliteratur</i>		
Modulcode		05-GER-M-LituZG-2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Wirth		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-LituZG-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> – mit verschiedenen Literatur- und Kulturtheorien vertraut werden, die das Verhältnis von Literatur und Zeitgeschichte für die Gegenwartsliteratur beschreiben; – einen fundierten Überblick über die regionale, formale und thematische Vielfalt deutschsprachiger Gegenwartsliteratur erwerben; – mit Vermittlungsprozessen von Gegenwartsliteratur vertraut werden; – Kompetenzen bei der Interpretation von Gegenwartsliteratur erwerben, in denen zeitgeschichtliche und politische Themen / Bezüge wesentlich sind; – Unterschiede beschreiben lernen, wie die deutschsprachige Literatur in ihrer Vielfalt auf zentrale zeitgeschichtliche Ereignisse seit 1989 reagiert und eingewirkt hat. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Literatur- und Kulturtheorien (u.a. zu ‚Schreibweisen‘, zu Funktionen und Institutionen von Literatur, zu Vermittlungsinstanzen) – deutschsprachige Gegenwartsliteratur in ihrer nationalen und regionalen Vielfalt (z.B. Deutschland, Österreich, Schweiz), formalen Varianz (u.a. Popliteratur, Internetliteratur) und thematischen Breite im Hinblick auf ihre Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen und politischen Themen (u.a. ‚Wende‘, Migration, sozialer Wandel, nationale Identitäten) 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung A2 Seminar		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	90		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation</u> : Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung</u> : Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung</u> : eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 22
--	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem dritten Wintersemester, Dauer 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 23
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-WeltLit-1	Weltliteratur – Nationalliteratur – Regionalliteratur 1: Theoretische Grundlagen		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Weltliteratur – Nationalliteratur – Regionalliteratur 1: Theoretische Grundlagen</i>		
Modulcode	05-GER-M-WeltLit-1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Jacob		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einblick in Prozesse der Produktion, Rezeption und Kanonbildung (Zuordnung zur Welt-/National-/Regionalliteratur) erhalten; – die Voraussetzungen und Funktionen einer regionalen, nationalen oder internationalen Orientierung der Literatur erkennen lernen; – Einsicht in das Selbst-/Rollenverständnis von Autoren als Verfasser von Welt-/National-/Regionalliteratur gewinnen; – die Begriffe „Weltliteratur“ und „Welt“, „Nationalliteratur“ und „Nation“, „Regionalliteratur“ und „Region“ in ihrer historischen Entwicklung, ihrer Abgrenzung und ihrer Interferenz sowie die damit verbundene Theorie- und Ideologiebildung kritisch reflektieren können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Begriffsgeschichte „Nation“/„Nationalliteratur“, „Welt“/„Weltliteratur“, „Region“/„Regionalliteratur“ – Theorien der Regional-, National- oder Weltliteratur ab dem 18. Jahrhundert – Reflexionen über regionale/nationale/weltweite Wirkung und Ausrichtung der Literatur vor dem 18. Jahrhundert – Möglichkeiten und Bedingungen einer Umkategorisierung eines Werks – Welt-/National-/Regionalliteratur im europäischen Kontext – Theorie und Funktion der Übersetzung von Welt-/ National-/Regionalliteratur – Übertragungen von Regionalliteratur in andere Regionen – Welt-/National-/Regionalliteratur und die Medien ihrer Verbreitung und Performanz – Sozialstruktur des jeweils spezifischen Publikums 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 24
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem dritten Sommersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 25
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-WeltLit-2	Weltliteratur – Nationalliteratur – Regionalliteratur 2: Exemplarische Werkanalysen		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Weltliteratur – Nationalliteratur – Regionalliteratur 2: Exemplarische Werkanalysen</i>		
Modulcode	05-GER-M-WeltLit-2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Dietl		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-WeltLit-1		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertiefte Einblicke in Prozesse der Produktion, Rezeption und Kanonbildung (Zuordnung zur Welt-/National-/Regionalliteratur) erhalten; – sprachliche, stilistische und inhaltliche Merkmale eines Werks identifizieren können, die die entsprechende Zuordnung des Werks nahe legen; – die kulturelle, politische, soziale Funktion der Welt-/ National-/Regionalliteratur untersuchen können; – den intendierten regionalen, nationalen oder internationalen Bezug eines Werks sowie das Selbst-/Rollenverständnis der Autoren in einen historischen Kontext stellen können; – die deskriptiven und normativen Momente der unterschiedlichen Konzepte einer Welt-/National-/Regionalliteratur unterscheiden können; – Kompetenz in der Beurteilung literarischer Werke erwerben. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Analyse von ausgewählten Werken der Welt-/National-/Regionalliteratur in ihrem historischen, kulturellen und literarischen Kontext – die Umsetzung der Theorien der Regional-, National- oder Weltliteratur ab dem 18. Jahrhundert – sprachliche, stilistische und formale Komponenten der Welt-/ National-/Regionalliteratur – Übersetzungen von Welt-/National-/Regionalliteratur und ihre Rezeption – Übertragungen von Regionalliteratur in andere Regionen – Welt-/National-/Regionalliteratur und die Medien 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 26
---	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenem Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenem Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem dritten Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 27
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-LitKM-1	Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Literatur – Kultur – Medien 1: Literatur und Kulturwissenschaft</i>		
Modulcode	05-GER-M-LitKM-1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Gansel		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-MethLit, 05-GER-M-GesLit		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Kenntnisse über die Rolle von Literatur in kulturellen und medialen Kontexten vertiefen, – die Kompetenz ausbauen, kulturelle Phänomene und Äußerungsformen in einem literaturwissenschaftlich-systematischen und allgemein-literaturtheoretischen Zusammenhang zu reflektieren und zu präsentieren, – die Fähigkeit weiter ausprägen, literarische Texte unter kulturwissenschaftlicher und kulturgeschichtlicher Perspektive zu analysieren und in Beziehung zu den jeweiligen Medien zu setzen, – Anhand ausgewählter Texte und Varietäten der deutschsprachigen Literatur (auch der Kinder- und Jugendliteratur) die Fähigkeit vertiefen, diese auf der Grundlage von kultur- und medienwissenschaftlichen Methoden in ihren Produktions-, Distributions- und Rezeptionzusammenhängen zu erschließen. Dabei gewinnen die Studierenden die Fähigkeit, historisch-systematisch eine selbständige und kritische Auseinandersetzung mit Texten als kulturellen Äußerungen zu führen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Diskussion von theorie- und problemgeschichtlichen Zusammenhängen, in denen Kultur als ‚Textualität‘ und ‚Medialität‘ reflektiert wird. – Im Rahmen des Moduls wird untersucht, in welchem Maße ‚Literaturgeschichte als Kulturgeschichte‘ zu verstehen und zu beschreiben ist. In Verbindung damit wird danach gefragt, welchen Stellenwert eine Sozial-, Mentalitäts- oder Wissenschaftsgeschichte für das literaturwissenschaftliche Selbstverständnis sowie die Klärung des Zusammenhangs von Literatur und Kultur haben. – Auseinandersetzung mit der Rolle von kulturanthropologischen Fragestellungen, von Gender, Ethnizität, Kognitions- und Evolutionstheorie bzw. -psychologie für den Umgang mit Literatur. In diesem Rahmen werden Grenzbereiche zwischen menschlicher Natur und Kultur in ihrer Bedeutung für Literatur geprüft. – Analyse ausgewählter literarischer Texte (auch aus der KJL) unter kultur- und medienwissenschaftlicher bzw. didaktischer Perspektive. – Untersuchung der kulturellen Funktion von Texten im ‚Handlungssystem Literatur‘ wie des Verhältnisses von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 28
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem dritten Sommersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 29
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-LitKM-2	Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Literatur – Kultur – Medien 2: Literatur- und Medienwissenschaft</i>		
Modulcode	05-GER-M-LitKM-2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Gansel		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-LitKM-1		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Erkenntnisse über die Rolle von Literatur in kulturellen und medialen Kontexten vertiefen; – die Kompetenz erwerben, unterschiedliche medienwissenschaftliche und medienkulturelle Forschungs- und Theorieansätze literaturwissenschaftlich zu reflektieren. Dabei vertiefen Sie die Fähigkeit, eine Analyse ausgewählter medialisierter Formen von Literatur vorzunehmen; – in die Lage versetzt werden, medientheoretische und mediengeschichtliche Fragestellungen in größere literatur- wie kulturtheoretische Zusammenhänge einzuordnen. In Verbindung damit bilden sie spezifische medienanalytische, medientheoretische und medienhistorische Kenntnisse aus; – die Kompetenz entwickeln, die Medialität von Literatur, die Ästhetik unterschiedlicher Medien sowie intermediale Zusammenhänge historisch und systematisch einzuordnen; – Fähigkeiten und Fertigkeiten der Medienanalyse exemplarisch einüben und präzisieren. Auf diese Weise gelingt es den Studierenden, das Verhältnis von Literatur und anderen Medien sowie die wechselseitig erfolgende Einflussnahme kompetent zu reflektieren und zu analysieren; – Formen des Umgangs mit Texten u.a. im Medium Hörfunk, TV, Film, Internet und in der Werbung analysieren und kritisch reflektieren. 		
Modulinhalte	<p>Das Modul vermittelt ein kategoriales Verständnis für den historischen wie kulturellen Wandel im Verhältnis von Literatur und Medien. Folgende Aspekte stehen im Zentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gefragt wird nach dem Verhältnis von Literatur zu anderen Medien (Intermedialität). Dies betrifft vor allem Fotografie, Rundfunk, Telefon, Film, Fernsehen, aber auch die Werbung sowie neuere digitale Technologien. – Die Auseinandersetzung mit Aspekten der Mediengeschichte auch unter medienkulturwissenschaftlicher Perspektive ist verbunden mit der Untersuchung von Kommunikationsformen und Medientypen im Kontext verschiedener Literaturen und Kulturen. In Verbindung damit werden jeweils Fragen nach der spezifischen Ästhetik unterschiedlicher Medien diskutiert und ihr Verhältnis zur Literatur geklärt. – Einen hervorgehobenen Stellenwert unter dem Blickwinkel der ‚Literaturvermittlung in den Medien‘ gewinnt die Analyse von Literaturverfilmungen. Darüber hinaus geht es um die Auseinandersetzung mit anderen medialisierten Formen von Literatur. Dies betrifft u.a. die Rolle von literarischen Texten auf dem Theater, im Hörfunkfeuilleton, dem Fernsehen oder im Museum sowie neuere Formen der Internetliteratur (u.a. Blogs). <p>Fragen der Mediensozialisation werden unter Berücksichtigung von Problemen des Lesens im Rahmen der Medienkonkurrenz diskutiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 30
--	------------	---------------	-------

	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten	
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2	
Leistungspunkte		10 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem dritten Wintersemester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 31
---	------------	---------------	-------

3. Studienbereich Deutsch als Fremdsprache

05-GER-M-DaF-1	Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen	10 CP
Modulbezeichnung	<i>Fremdsprachendidaktische und psycholinguistische Positionen</i>	
Modulcode	05-GER-M-DaF-1	
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, Nebenfach/Studienelement in weiteren Master-Studiengängen: MLL, Society and Modern Cultures ¹ / 1. Semester	
Modulverantwortliche/r	Rösler	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzen	Die Studenten sollen	
	<ul style="list-style-type: none"> – einen Überblick über die Teilgebiete des Faches Deutsch als Fremdsprache und deren Zusammenhang haben, – vertieftes Wissen über die Fertigkeiten und die sprachlichen und kulturellen Lerngegenstände haben, – Lehrwerke in zielgruppenangemessener Weise analysieren und im Hinblick auf ihre Verwendungsmöglichkeit einschätzen können, – Fehlerkorrekturen im Hinblick auf ihre Notwendigkeit und Angemessenheit einschätzen können, – grundlegende Kenntnisse der Theorie des Spracherwerbs (Erstspracherwerb, Zweitsprach- und Fremdspracherwerb, Bilingualismus) auf verschiedene Lehr- und Lernkontexte anwenden können, – das Verhältnis von gesteuertem und natürlichem Spracherwerb in Bildungsinstitutionen innerhalb und außerhalb des deutschsprachigen Raums einschätzen und produktiv nutzbar machen können, – psycholinguistische Erkenntnisse zum Wortschatzerwerb, zum Leseverstehen usw. im Hinblick auf konkrete Lehr- Lernsituationen interpretieren können. 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Fertigkeiten – Lehrmaterial für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Lehrmaterialanalyse – Fehler und Korrektur – Lernervariablen (Alter, Motivation, Einstellungen usw.) – Bedeutung bereits erworbener Sprachen für das Lernen des Deutschen als Fremdsprache – Theorien des Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerbs – Psycholinguistik des Lesens – mentales Lexikon 	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	90

¹ Vorbehaltlich der endgültigen Entscheidungen des FB 03

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 32
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 33
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DaF-2	Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung</i>		
Modulcode	05-GER-M-DaF-2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, Nebenfach/Studienelement in weiteren Master-Studiengängen: MLL, Society and Modern Cultures ² / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Rösler		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-DaF-1		
Kompetenzen	Die Studenten sollen zielgruppenangemessen		
	<ul style="list-style-type: none"> – grammatische Phänomene des Deutschen vermitteln können, – Aussprache und Wortschatz des Deutschen vermitteln können, – den Einsatz literarischer und anderer Texte einschätzen können, – verschiedene Landeskundekonzeptionen (Realienkunde, kommunikative Landeskunde, interkulturelle Landeskunde) für unterschiedliche Lernkontexte adaptieren können, – kulturspezifische Aspekte von Textproduktion und Textrezeption bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen können, – fachsprachlichen Unterricht vorbereiten können, – die Vielfalt von geschlossenen und offenen Übungs- und Aufgabenformen für die Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung einsetzen können, – in didaktischen Großformen Sprach, Literatur- und Landeskundevermittlung integrieren können. 		
Modulinhalte	Das Lehren und Lernen des Deutschen als Fremdsprache bezogen auf die Bereiche:		
	<ul style="list-style-type: none"> – Aussprache des Deutschen – Wortschatz des Deutschen – Grammatik des Deutschen – Spezifika deutschsprachiger Texte – literarische Texte im DaF-Unterricht – Landeskunde aus realienkundlicher, kommunikativer und interkultureller Sicht – Fachsprachenunterricht – Projektarbeit zur Integration von Sprach- und Landeskundeerwerb 		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

² Vorbehaltlich der endgültigen Entscheidungen des FB 03

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 34
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im SoSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 35
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DaFDig	Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Digitale Medien im gesteuerten und ungesteuerten DaF-Erwerb</i>		
Modulcode	05-GER-M-DaFDig		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Rösler		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Leistungen und Grenzen des Einsatzes digitaler Medien beim Fremdsprachenlernen einschätzen können, – lehrwerkbegleitende und lehrwerkunabhängige Lernsoftware im Hinblick auf ihren Zielgruppenbezug einordnen können, – die Leistungsfähigkeit von digitalen Kommunikationskanälen für kooperative Lernformen einschätzen können, sowohl bezogen auf Gruppenkooperationen wie Klassenkorrespondenzen als auch auf individualisierte Lernprozesse wie beim Tandemlernen, – das Potential der digitalen Medien für Fernlernkontexte einschätzen können, – die Rolle von E-Learning und Blended Learning für das Fremdsprachenlernen einschätzen können, – die Veränderungen der Lehrer- und Tutorrolle in digitalen Lernszenarien einschätzen können, – die Besonderheiten der digitalen Textproduktion für das Fremdsprachenlernen nutzbar machen, – die Vor- und Nachteile von Lernplattformen für das Fremdsprachenlernen einschätzen und begründete Auswahlentscheidungen treffen können, – auf elementarer Ebene mit Hilfe von Autorenprogrammen digitales Lernmaterial produzieren können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Online-Tutorierung – digitales Lehrmaterial als Begleitung von Print-Lehrmaterial – selbständiges digitales Lehrmaterial – E-Learning und Blended Learning – animierte Grammatikdarstellung – Spezifika digitaler Übungen und Aufgaben für die in Modul DaF II behandelten Aspekte der Sprach-, Literatur- und Landeskundevertretung – Lernertexte als Ausgangspunkt für Lernertexte – bildungspolitische Folgen der Digitalisierung des Fremdsprachenlernens 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 36
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung jeder nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (WiSe): A1 2. Modulsemester: A2
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: 30, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 37
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DaFPro	Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Projekt im Bereich der Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung</i>		
Modulcode	05-GER-M-DaFPro		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Rösler		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-DaF-1, 05-GER-M-DaF-2		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Projekt eigenständig planen und durchführen können, – die Projektergebnisse eigenständig auf professionellem Standard darstellen und kritisch reflektieren können, – sich für ausgewählte Teilbereiche vertiefte Kenntnisse aneignen können, – sich berufsfeldbezogen qualifiziert haben. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Anwendung und Vertiefung der im Modul DaF II erworbenen Kenntnisse, (wo möglich in Kombination mit den im Modul DaF III erworbenen Fertigkeiten und Kenntnissen), – Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen, – Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit, – je nach gewähltem Gegenstand Methoden des Umgangs mit größeren Datenmengen und/oder komplexen Lehr- Lernszenarien, – Reflektion des eigenen Arbeitsprozesses im Kontext der Theorie des autonomen Lernens, – Projektcontrolling. 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Tutoriertes Projekt		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	210	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 38
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Einzelpräsentation 2. Projektbericht <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Projektberichts innerhalb eines Monats bzw. Ausarbeitung der Einzelpräsentation innerhalb von 14 Tagen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der in der Ausgleichsprüfung nicht bestandenen Prüfungsform innerhalb von 14 Tagen und mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten. Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein. Notenbildung der Wiederholungsprüfung: 25% Einzelpräsentation, 25% Projektbericht, 25% mündliche Prüfung.
	Modulabschlussnote	50% Einzelpräsentation, 50% Projektbericht
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 39
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DaFForsch		Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Deutsch als Fremdsprache		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Deutsch als Fremdsprache</i>		
Modulcode		05-GER-M-DaFForsch		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Deutsch als Fremdsprache		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Deutsch als Fremdsprache“ (Hauptfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Rösler		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-DaF-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist, – die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können, – aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können, – auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung vertraut sein. 			
Modulinhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus Deutsch als Fremdsprache.			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Kolloquium		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Kolloquium	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Kolloquiumsarbeit oder Einzelpräsentation mit Kolloquiumsarbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminar- bzw. Kolloquiumsarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 40
--	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1 2. Modulsemester: A2
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	A1: 30, A2: ???

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 41
---	------------	---------------	-------

4. Studienbereich Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik

05-GER-M-ASCL-1	Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie</i>		
Modulcode	05-GER-M-ASCL-1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen		
	<ul style="list-style-type: none"> – einen Überblick über die Gebiete Computerlinguistik und Texttechnologie haben, – über Grundwissen bzgl. der formalen Grundlagen von Computerlinguistik und Texttechnologie verfügen und diese für praktische Analysetätigkeiten einsetzen können, – grundlegende Repräsentationstechniken von morphologischer, grammatischer und semantischer Information kennen und nutzen, – verschiedene auf die linguistischen Systemebenen bezogene Verarbeitungsverfahren kennen und anwenden, – verschiedene Auszeichnungssprachen bzw. Standards im Bereich Texttechnologie kennen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Ebenen des Sprachsystems, Teilbereiche der Linguistik und deren Formalisierung, insbesondere Morphologie, Syntax und Semantik – formale Grammatikformalismen – unifikationsbasierte Verarbeitungsverfahren – Parsing-Verfahren – Eigenschaften elektronischer Texte, Methoden ihrer Erstellung und Strukturierung – Hypertexttheorie und -praxis – Auszeichnungssprachen 		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 42
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 43
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-ASCL-2		Texttechnologie		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Texttechnologie</i>		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-2		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzen	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Techniken und Methoden der Texttechnologie beherrschen, – die Teilgebiete der Texttechnologie überblicken, – grundlegende Kenntnisse im Bereich Textlinguistik und Textstrukturtheorien besitzen und diese auf texttechnologischen Methoden verbinden können, – verschiedene Auszeichnungssprachen bzw. Standards im Bereich Texttechnologie kennen und die Fähigkeit haben, diese zur Informationsmodellierung einzusetzen, – Standardsoftware kennen und anwenden können, – Texte mit Hilfe selbst entwickelter Programme automatisch strukturieren, manipulieren und auswerten. 			
Modulinhalte	Texttheorie, Textstrukturierung und Auszeichnungssprachen:			
	<ul style="list-style-type: none"> – formale Grundlegung von Dokumentstrukturen, Validität und Wohlgeformtheit annotierter Textdokumente und Abfragetechniken – Grundlagen der Textlinguistik – Informationsmodellierung mit XML-basierten Schemasprachen – exemplarische Textstrukturtheorien – Methodik der Modellierung von Metadaten und der semantischen Modellierung sowie Nutzung von Standards – standardisierte Dokumentgrammatiken Texttechnologische Programmiermethoden: <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen – reguläre Ausdrücke – Manipulation und Abfrage von strukturierten Text-Datenbanken – objektorientierte Verarbeitungsverfahren – Einbindung von Programmbibliotheken – Entwicklung einfacher Systemarchitekturen 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 44
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung jeder nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur(en) <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (WiSe): A1 2. Modulsemester (SoSe): A2
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: 30, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 45
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-ASCL-3		E-Learning		10 CP
Modulbezeichnung		<i>E-Learning</i>		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-3		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach, Studienelement), MA „Texte – Medien – Sprachkompetenz“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“, MA „Sprachen und Sprachwissenschaft (MLL)“ (Studienelement) / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-ASCL-1		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten der Strukturierung und Präsentation von Lerneinheiten kennen, – Metadatenstandards im E-Learning-Bereich kennen und einsetzen, – Lerneinheiten mit Hilfe von XML strukturieren, – Texteingaben von Lernern mit sprachtechnologischen Methoden wie z.B. Pattern-Matching oder weitergehenden Parsing-Verfahren analysieren können, – Software im Bildungsbereich sowie existierende E-Learning-Angebote analysieren, bewerten und weiter entwickeln können. 			
Modulinhalte	<p>Sprach- und texttechnologische Methoden im E-Learning:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hypertexttheorie: Präsentationsformen von Lerneinheiten (vernetzt, hierarchisch, sequentiell) – Standardisierung im E-Learning (z.B. Metadatenstandards wie LOM) – Strukturierung von Lerninhalten mit Hilfe von XML – Parsing und Pattern-Matching (z.B. zur Analyse von Freitext-Aufgaben sowie zur maschinellen Generierung von intelligentem Feedback) – Intelligente tutorielle Dialogsysteme – ICALL (Intelligent Computer Assisted Language Learning)/intelligente Sprachlehrsysteme <p>Entwicklung und Evaluierung von E-Learning-Systemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Evaluation bestehender Autorenwerkzeuge, Lernplattformen, E-Learning-Angebote/Qualitätskriterien im E-Learning – Entwicklung von E-Learning-Werkzeugen oder Erweiterung existierender Werkzeuge – Anwendung von sprachtechnologischen Methoden zur maschinellen Analyse von Lernereingaben sowie zur Generierung maschinellen Feedbacks – Anwendung von E-Learning-Autorensprachen 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Seminar		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 46
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung jeder nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur(en) <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1 2. Modulsemester (WiSe): A2
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: 30, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 47
---	------------	---------------	-------

05-GER-ASCLPro		Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie	10 CP
Modulbezeichnung		<i>Projekt im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</i>	
Modulcode		05-GER-ASCLPro	
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach, Nebenfach), Master-Studiengang „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Lobin	
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-ASCL-1	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können ein Projekt eigenständig planen und durchführen, – können Projektergebnisse professionell darstellen und kritisch reflektieren, – haben Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen E-Learning und/oder Texttechnologie vertieft und projektbezogen angewandt, – haben sich berufsfeldbezogen qualifiziert. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Anwendung und Vertiefung der in den Modulen „Texttechnologie“ (ASCL-II) und/oder „E-Learning“ (ASCL-III) erworbenen Kenntnisse – Methodik der projektbezogenen Erstellung von Arbeitsprogrammen und Zeitplänen – Prinzipien der Dokumentation laufender Projektarbeit und abgeschlossener Arbeitspakete – Methoden größerer computerlinguistischer oder texttechnologischer Implementierungen – Projektcontrolling 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Tutoriertes Projekt	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	210	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 48
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Einzelpräsentation 2. Projektbericht <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Projektberichts innerhalb eines Monats bzw. Ausarbeitung der Einzelpräsentation innerhalb von 14 Tagen <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der in der Ausgleichsprüfung nicht bestandenen Prüfungsform innerhalb von 14 Tagen und mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten. Alle Prüfungsformen müssen bestanden sein. Notenbildung der Wiederholungsprüfung: 25% Einzelpräsentation, 25% Projektbericht, 25% mündliche Prüfung
	Modulabschlussnote	50% Einzelpräsentation 50% Projektbericht
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Studienjahr (im WiSe), Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		Seminar: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 49
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-ASCL-5		Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie		10 CP
Modulbezeichnung		<i>Aktuelle Forschungsthemen im Bereich Computerlinguistik und Texttechnologie</i>		
Modulcode		05-GER-M-ASCL-5		
FB / Fach / Institut		FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik / Fachgebiet Angewandte Sprachwissenschaft und Computerlinguistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (Hauptfach), MA „Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik“ / 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Lobin		
Teilnahmevoraussetzungen		05-GER-M-ASCL-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – Forschungsbereiche kennen lernen, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist, – die Identifikation von Forschungsproblemen nachvollziehen können, – aktuelle Forschungsprobleme in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können, – auf der Grundlage gesicherten Fachwissens mit den Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung vertraut sein. 			
Modulinhalte	Aktuelle Forschungsthemen aus Computerlinguistik und Texttechnologie, z.B. aus den Bereichen Parsingtechnologie, maschinelle Übersetzung, Information Retrieval, Text-Parsing und Text-Mining.			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Seminar A2 Kolloquium		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Kolloquium	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90	90	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A1 2. Kolloquiumsarbeit oder Einzelpräsentation mit Kolloquiumsarbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminar- bzw. Kolloquiumsarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten		

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 50
--	------------	---------------	-------

	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
	Leistungspunkte	10 CP
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Studienjahr, Dauer 2 Semester 1. Modulsemester (SoSe): A1 2. Modulsemester: A2
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Kapazität	A1: 30, A2: ???

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 51
--	------------	---------------	-------

5. Studienbereich Komparatistik

05-GER-M-DLitInt-1	Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 1: Neuere komparatistische und kulturwissenschaftliche Ansätze</i>		
Modulcode	05-GER-M-DLitInt-1		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Komparatistik“ (Studienelement) / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Simonis		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – vertiefte Kenntnisse im Bereich der neueren literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien erwerben und diese im Blick auf die komparatistische Textanalyse reflektieren und in Anwendungen erproben; – ihre analytischen Kompetenzen im Umgang mit europäischer Literatur(geschichte) erweitern; – ihre methodologischen Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft vertiefen, besonders in den Teilbereichen der Poetik, Literaturtheorie, Gattungstheorie, Epochenkonstruktion, Medientheorie; – Kenntnisse der übergreifenden Zusammenhänge zwischen der deutschen und der europäischen Literatur und Kultur unter Berücksichtigung ihrer kulturhistorischen und sozialen Kontexte erwerben. 		
	Modulinhalt <ul style="list-style-type: none"> – Methoden und Theorien der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft – Wechselwirkungen zwischen deutscher und europäischer Literatur (bes. französischer, italienischer, spanischer und englischer) anhand ausgewählter Beispiele – Historische bzw. wissenschaftsgeschichtliche Dimension: Entstehung einer ‚eurozentrischen‘ Literaturgeschichtsschreibung in der deutschen Romantik – Poetik – Literaturtheorie – Kulturtheorie unter komparatistischen Gesichtspunkten – Exemplarische Anwendungen und Vertiefungen der Ansätze der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft und der komparatistischen Textanalyse – Vergleichende Einzelstudien mit Schwerpunkt im europäischen Sprachraum – Ausblicke in den weiteren Kontext der Globalisierung und Internationalisierung 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 Vorlesung A2 Seminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 52
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Sommersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 53
---	------------	---------------	-------

05-GER-M-DLitInt-2	Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte		10 CP
Modulbezeichnung	<i>Deutsche Literatur im europäischen und internationalen Kontext 2: Europäische Literatur- und Kulturgeschichte</i>		
Modulcode	05-GER-M-DLitInt-2		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (Hauptfach, Nebenfach), MA „Komparatistik“ (Studienelement) / 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Simonis		
Teilnahmevoraussetzungen	05-GER-M-DLitInt-1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen:		
	<ul style="list-style-type: none"> – vertiefte Kenntnisse im Bereich der europäischen Literatur- und Kulturgeschichte erwerben; – sich die aktuellen Methoden und Theorien der Literaturgeschichtsschreibung mit wissenschaftsgeschichtlichen Anteilen aneignen; – ein wissenschaftliches Problembewusstsein im Blick auf die Entwicklung der deutschen Literatur in europäischen und internationalen Kontexten erwerben; – die Epochen der europäischen Literaturgeschichte in internationalen und globalen Zusammenhängen verorten; – ihre interpretatorischen Kompetenzen im Umgang mit deutscher und europäischer Literaturgeschichte erweitern; – präzise methodologische Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturgeschichte erwerben, etwa zu einzelnen Epochen, Gattungsgeschichten und Geschichte der Medien; – die übergreifenden Zusammenhänge zwischen der deutschen Literatur und Kultur und der europäischen kenntnisreich beschreiben lernen, und zwar in diachroner bzw. historischer Hinsicht; – die Besonderheiten europäischer Literaturen und ihrer Wechselwirkungen untereinander sowie innerhalb der weiteren globalen Vernetzung analysieren. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Deutsche und europäische Literaturgeschichte – Konzepte der allgemeinen und vergleichenden Literatur- und Kulturgeschichtsschreibung – Vergleichende Analyse einzelner Epoche der europäischen Literaturgeschichte wie Barock, Klassik, Romantik – Epochenschwellen, Periodisierungsprobleme, innereuropäische Phasenverschiebungen – Überblick über den jeweils aktuellen Forschungsstand – Wechselwirkungen zwischen deutscher und europäischer Literaturgeschichte(n) (bes. französischer, italienischer, spanischer und englischer) anhand ausgewählter Beispiele – Kriterien einer spezifisch europäischen Literaturgeschichtsschreibung 		
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Vorlesung A2 Seminar	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 54
--	------------	---------------	-------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	1. Vorlesungsklausur 90 Minuten in A1 2. Seminararbeit, Klausur oder Einzelpräsentation mit Seminararbeit in A2 <u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Seminararbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Klausur <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur im Umfang von 180 Minuten
	Modulabschlussnote	50% A1 50% A2
Leistungspunkte		10 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		In jedem Wintersemester, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesterinformation

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Master-Studiengänge des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen 2.2. Modulbeschreibungen Germanistik In der Fassung des 1. Beschlusses vom 24.06.2009	03.09.2009	7.36.05 Nr.II	S. 55
--	------------	---------------	-------

6. Bereichsübergreifende Module

05-GER-M-Thesis	Thesis-Modul		30 CP
Modulbezeichnung	<i>Thesis-Modul</i>		
Modulcode	05-GER-M-Thesis		
FB / Fach / Institut	FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	MA „Germanistische Linguistik: Texte – Medien -- Sprachkompetenz“ (1. Hauptfach), MA „Germanistische Literaturwissenschaft: Deutsche Literatur – deutsche Literaturen“ (1. Hauptfach), MA „Deutsch als Fremdsprache“ (1. Hauptfach), MA „Computerlinguistik und Texttechnologie“ (1. Hauptfach), 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professuren für Germanistik		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. bis 3. Studienseesters gemäß Studienverlaufsplänen		
Kompetenzen	Fähigkeit, selbständig ein sprachwissenschaftliches oder eine literaturwissenschaftliches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren.		
Modulinhalte	Planung, Durchführung und Dokumentation eines sprachwissenschaftlichen oder eines literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts, Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit		
Prüfungsform	Master-Thesis		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	900	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung	Master-Thesis	
Leistungspunkte	30 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	In jedem Semester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Sprache der Master-Thesis: Deutsch		